

Blackout?

Am 2. Januar 2017 zeigte das Schweizer Fernsehen auf umfassende und eindrückliche Weise, welche einschneidenden Folgen ein mehrtägiger, kompletter Stromausfall auf die Schweiz hätte.

Keine Frage: Auch in Wohlen würde es «dunkel», wenn plötzlich im ganzen Land oder gar europaweit der Strom ausfallen würde. Aber innerhalb ihres Versorgungsgebiets setzt die ibw alles daran, die Gefahr von Stromausfällen so tief als möglich zu halten:

- Das ibw-Stromnetz ist in drei Teile aufgeteilt. Dies bedeutet, dass auch bei einer grösseren Störung im Regelfall höchstens ein Drittel von Wohlen betroffen ist.
- Wo immer möglich, sind unsere Netze redundant aufgebaut. Fällt irgendwo der Strom aus, können die betroffenen Liegenschaften in den meisten Fällen auf anderem Weg rasch wieder ans Stromnetz angeschlossen werden. Die ibw arbeitet kontinuierlich daran, entsprechende Lücken zu schliessen.
- Unser 24-Stunden-Pikettdienst behebt Störungen stets so rasch als möglich.

Dass die Bemühungen der ibw Früchte tragen, zeigen die jährlich erhobenen, international vergleichbaren Kennzahlen zur Versorgungsqualität (Unterbrechungshäufigkeit und Nichtverfügbarkeit): Die ibw erfüllt die entsprechenden Anforderungen seit Jahren problemlos.

